

| | |
|--|---|
|  <p>Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatliche Museen zu Berlin / C. Jahn [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Armring</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 5151a</p> |
|--|---|

Beschreibung

Hälfte eines bronzenen Bandarmringes mit profilierten Enden (Blume Variante IA); Körper verziert durch zwei Rippen und drei schrägen Rilleneihen; Enden mit Zweier- und Dreier-Gruppen von Kreisäugen verziert; Enden mit Querriffeln, die ursprünglich mit Eisenauflage ornamentiert wurden (vgl. mit der Zeichnung von H. Jankuhn); Erhaltung: Ränder beschädigt; Bronzepatina mit Flecken; Eisenauflage korrodiert und z.T. abgebrochen ; Fundkontext: Gräberfeld, Fundkomplex/Grab 170 (Ausgrabungen von E. Hollack); Objektgeschichte: reidentifiziert nach den Notizen von H. Jankuhn.; Anmerkung: Stufe B2/C1-C1a; Literatur: A. Chilińska-Drapella 2010, Próba nowego spojrzenia na „pasy sambijskie“, Wiadomości Archeologiczne LXI, S. 3-79. Taf. 35:b; E. Hollack 1908, Erläuterungen zur vorgeschichtlichen Übersichtskarte von Ostpreußen (Glogau, Berlin), 170; A. Bezenberger 1895, Accessionen des Prussia-Museums in der Zeit vom 7. August 1893 bis 20. Februar 1895, Prussia 19 (1893/95), S. 235-267.; E. Hollack 1893, Gräberfeld bei Viehof, Kr. Labiau, Prussia 18, S. 24-30.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Eisen
Maße: Breite: 15 mm; Durchmesser: 68 mm;
Gewicht: 30 g

Ereignisse

Gefunden wann 150-220 n. Chr.
wer
wo Viehof (Tjulenino), Kaliningradskaja oblast, Russland

Schlagworte

- Armschmuck